



Sandhang Katzengraben

Bedrohte Arten und Lebensräume durch Naturfreikauf und Biotoppflege erhalten

Unsere Artenvielfalt verschwindet, der Hauptgrund dafür ist der Lebensraumverlust. Oft ist der Kauf einer wertvollen Fläche der einzige Weg, diese auch nachhaltig zu schützen... Der Naturschutzbund hat es sich deshalb schon früh zur Aufgabe gemacht, Naturjuwelen durch Ankauf zu sichern. Inzwischen sind wir Eigentümer und Pächter von mehr als 1.700 Überlebensinseln für Tiere und Pflanzen – von Trockenrasen über Feuchtwiesen, Moore, Teiche, Waldsteppen bis zu (Au)Wäldern und freifließenden Flüssen. Auch am Grünen Band besitzt der Naturschutzbund hunderte Flächen.

Ein besonderes Juwel unter diesen Naturschutzbund-Grundstücken ist die Trockenlandschaft Sandhang im Katzengraben in der Katastralgemeinde Spielfeld. Dort konnte mit Spendengeldern ein besonderer Lebensraum aufgewertet werden und das Osterluzeipflanzen-Vorkommen als Pflanze für die Raupen des Osterluzeifalters gesichert werden. Die südexponierte Terrassenabstufung bietet Lebensraum für die wärmeliebende, prächtige Smaragdeidechse und die Gottesanbeterin. Neben dem EU-geschützten, sehr seltenen Osterluzeifalter kommt hier beispielsweise etwa auch das Wiener Nachtpfauenaugen, Europas größter Schmetterling, vor. Bis vor 25 Jahren konnte man hier auch auf die Hornotter treffen.

Um den Lebensraum für die Licht und Wärme bedürftigen Arten zu bewahren, fand im Sommer 2015 am Spielfelder Sandhang ein Green-Belt-Camp statt. 22 ehrenamtliche Studentinnen und Studenten aus Deutschland und Österreich leisteten eine Woche lang aktive Natur- und Artenschutzarbeit: Die entlegenen Wiesen und Trockenrasen wurden gemäht, einwachsende Gehölze zurückgeschnitten und Maßnahmen gegen invasive Neophyten wie die Goldrute gesetzt. Neben dem Erhalt der Biodiversität ist bei den Green Belt Camps, die der Naturschutzbund auch in anderen Bundesländern veranstaltet, vor allem auch das bewusste Naturerleben, das Vermitteln von Wissen und das Schaffen von Netzwerken ein wichtiger Aspekt.

Kontakt und Information

| **naturschutzbund** | Steiermark

Univ.Doz. Dr. Johannes Gepp – Green Belt National Focal Point

Herdergasse 3, 8010 Graz; Telefon: +43-316-322377, +43-664-3923048

johannes.gepp@naturschutzbund.at

www.gruenesband.at

www.europeangreenbelt.org

www.naturschutzbund.at



europa
greenbelt